

INHALT

[Aktuelle Ausgabe des Musikforums online lesen](#)

[Rundfunk und Musik – \(k\)ein Selbstläufer?](#)

[Herbstvergabe des Deutschen Musikinstrumentenfonds an Bundespreisträger „Jugend musiziert“](#)

[Preisträger von WESPE 2013 in Rostock](#)

[DMW-Preisträgerin Rie Koyama beim ARD-Musikwettbewerb erfolgreich](#)

[Ehemaliges BuJazzO-Mitglied erhält Albert-Mangelsdorff-Preis 2013](#)

[Impressum](#)

Aktuelle Ausgabe des Musikforums online lesen

Die aktuelle Ausgabe des Musikforums kann ab sofort auch kostenfrei als ePaper unter <http://www.schott-music.com/ePaper/musikforum/201303/> eingesehen werden. Mit dem Themenschwerpunkt „Innen und außen. Wo Abgrenzung aufhört und Dialog beginnt“ werden u.a. folgende Fragestellungen aufgegriffen: Welche Aufgaben hat Kultur- und damit auch Musikpolitik im Ausland? Wie haben sich die Rahmenbedingungen für die Auswärtige Musikpolitik verändert? Welche Möglichkeiten haben Musik und Kultur als Instrument der Musikvermittlung?

In seinem Artikel „Kultur in der Türkei“ greift **Özgür Özaslan** die politische Situation des Musiklebens in der Türkei auf und unterstreicht u.a.: „Wir sind dabei, uns für die kommenden acht Jahre ‚Kreatives Europa‘ vorzubereiten, die unserer Meinung nach die Zusammenarbeit, die Partnerschaft und den kulturellen bzw. künstlerischen Austausch innerhalb Europas fördern werden.“ Den kompletten Artikel finden Sie [hier](#).

Rundfunk und Musik – (k)ein Selbstläufer?

Die Hanns-Seidel-Stiftung veranstaltet am 26. und 27. November 2013 in Kooperation mit der Konferenz der Landesmusikräte und mit besonderer Unterstützung des Bayerischen Musikrates die Fachtagung „Rundfunk und Musik – (k)ein Selbstläufer?“. Die Veranstaltung richtet sich hauptsächlich an Rundfunkratsmitglieder, die aktuelle Themen zur Musik des öffentlich-rechtlichen Rundfunks diskutieren werden. Als Referenten werden Mitglieder des Rundfunkausschusses der Konferenz der Landesmusikräte, des Deutschen Musikrates sowie Verantwortliche des öffentlich-rechtlichen Rundfunks anwesend sein.

Die Tagung findet im Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung, Lazarettstr. 33, 80636 München statt. Eine kostenfreie Anmeldung kann noch bis 19. November 2013 an frankenhauser@hss.de vorgenommen werden.

Herbstvergabe des Deutschen Musikinstrumentenfonds an Bundespreisträger „Jugend musiziert“

Im Rahmen eines Konzertes der von der Deutschen Stiftung Musikleben initiierten Reihe „Foyer junger Künstler“ erhält die 2000 geborene „Jugend musiziert“-Bundespreisträgerin **Natalie Wende** aus Freital am 26. September

um 12.30 Uhr im Spiegelsaal des Museums für Kunst und Gewerbe Hamburg die 1697 erbaute Violine des Mittenwalder Geigenbauers **Georg Klotz**. Die 7/8-Geige war von **Eduard Söring**, dem langjährigen Vorstandsvorsitzenden für die Deutsche Stiftung Musikleben erworben worden. Seitdem wird sie immer an die jüngsten Stipendiaten der Stiftung weitergegeben. Zusammen mit dieser Violine werden bei der „Herbstvergabe“ weitere 23 wertvolle Geigen, Bratschen und Celli aus dem Deutschen Musikinstrumentenfonds im Rahmen eines Lunchkonzertes im Spiegelsaal des MKG an junge Preisträger des diesjährigen Wettbewerbes „Jugend musiziert“ aus ganz Deutschland vergeben. Fünf Hamburger Treugeber werden ihre Instrumente im Konzert persönlich an ihre neuen Paten überreichen.

Es konzertieren weitere Preisträger des diesjährigen Bundeswettbewerbes „Jugend musiziert“: das Duo Violoncello / Klavier mit **Manuel** und **Rafael Lipstein** (12 und 18 Jahre) aus Leverkusen, **Brian Maier** am Marimbaphon (13 Jahre) aus Donaueschingen, das Klaviertrio mit **Leonard Avelini**, **Michael Schmitz** und **Anniqne Göttler** (17 und 18 Jahre) aus Stuttgart, Esslingen und Herrenberg und die Geigerin **Ioana Cristina Goicea** (19 Jahre) aus Leipzig.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Preisträger von WESPE 2013 in Rostock

Die Hansestadt Rostock war vom 20. bis 22. September Gastgeberin für „WESPE – Wochenende der Sonderpreise“. 130 Preisträgerinnen und Preisträger des aktuellen Bundeswettbewerbes „Jugend musiziert“ waren eingeladen, die besten Interpretationen von Werken des 20. und 21. Jahrhunderts in öffentlichen Wertungsspielen zu präsentieren. Elf Institutionen ermöglichten WESPE 2013 und steigerten mit der Bereitstellung von Geldpreisen in einer Gesamthöhe von € 25.000 die Attraktivität des Wettbewerbes.

Die 130 Teilnehmer stellten sich am 21. und 22. September der Hochschule für Musik und Theater und dem Konservatorium Rostock mit ihren Wettbewerbsbeiträgen den Jurygremien. Im Abschlusskonzert am 22. September im Konzertsaal der Hochschule wurden schließlich die WESPE-Preisträger 2013 bekannt gegeben: 34 Solisten und Ensembles wurden – zum Teil durch den Stifter persönlich – mit Geldpreisen ausgezeichnet. 17 von ihnen waren mit ihren Wettbewerbsbeiträgen im Konzert zu hören. **Oberbürgermeister Roland Methling** unterstrich in seiner Rede das musikpolitische Engagement der Stadt und die große Bedeutung der Musikalischen Bildung in Mecklenburg-Vorpommern.

Die Ergebnisliste von WESPE 2013 und das Konzertprogramm finden Sie unter <http://www.jugend-musiziert.org/bundeswettbewerb/wespe/ergebnisse.html>.

DMW-Preisträgerin Rie Koyama beim ARD-Musikwettbewerb erfolgreich

Im Finale des Internationalen Musikwettbewerbes der ARD erspielte sich die DMW-Preisträgerin **Rie Koyama** mit Jolivets Konzert für Fagott, Streichorchester, Harfe und Klavier den 2. Preis des renommierten Wettbewerbes. Ein 1. Preis wurde in der Kategorie Fagott nicht vergeben – die Französin **Sophie Dartigalongue** erhielt ebenfalls den 2. Preis sowie den Publikumspreis, die dritte Finalistin, **María José Rielo Blanco** (Spanien), wurde mit dem 3. Preis ausgezeichnet.

Als Preisträgerin des Deutschen Musikwettbewerbes 2012 in Bonn wird Rie Koyama im Rahmen der 58. Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler in der Konzertsaison 2014/2015 deutschlandweit für Kammerkonzerte vermittelt. Des Weiteren werden Solokonzerte mit professionellen Orchestern vom Deutschen Musikrat gefördert.

Am 01. November 2013 erscheint die Preisträger-CD der Fagottistin in der Edition Primavera des Deutschen Musikrates beim Label Genuin. Rie Koyama spielte hierfür mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim unter Leitung von **Sebastian Tewinkel** Fagottkonzerte von Vivaldi, Mozart, Jolivet und Génin ein.

Weitere Informationen zum DMW unter www.musikrat.de/dmw

Ehemaliges BuJazzO-Mitglied erhält Albert-Mangelsdorff-Preis 2013

Der Posaunist und Komponist **Nils Wogram** erhält den Albert-Mangelsdorff-Preis 2013 (Deutscher Jazzpreis). Der von GEMA-Stiftung, Förderungs- und Hilfsfonds des Deutschen Komponistenverbandes und GVL mit € 15.000 dotierte Preis wird von der Union Deutscher Jazzmusiker seit 1994 alle zwei Jahre an herausragende Persönlichkeiten der deutschen Jazzszene verliehen. Die Verleihung findet am 03. November 2013 im Rahmen des Jazzfestes Berlin statt.

Nils Wogram war von 1990 bis 1992 Mitglied des Bundesjazzorchesters (BuJazzO) des Deutschen Musikrates und unterrichtet seit 2004 Posaune an der Hochschule Luzern. Neben seiner künstlerischen und pädagogischen Tätigkeit setzt er sich für die Belange des Jazz in der europäischen Musikszene ein.

Weitere Informationen unter www.u-d-j.de/albert-mangelsdorff-preis/

Impressum

Deutscher Musikrat
Generalsekretariat
Schumannstr. 17
10117 Berlin

Tel: 030 30881010
Fax: 030 30881011

generalsekretariat@musikrat.de
www.musikrat.de

Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Verantwortlich:
Christian Höppner
Generalsekretär des Deutschen Musikrates